

Sicher im Straßenverkehr –
Die ersten Klassen
beim Programm
„Aufgepasst mit ADACUS“



Am 20. März durften die ersten Klassen 1a und 1b an einem besonderen Verkehrssicherheitsprogramm teilnehmen: „Aufgepasst mit ADACUS“, ein Projekt des ADAC, das spielerisch die wichtigsten Verkehrsregeln vermittelt.

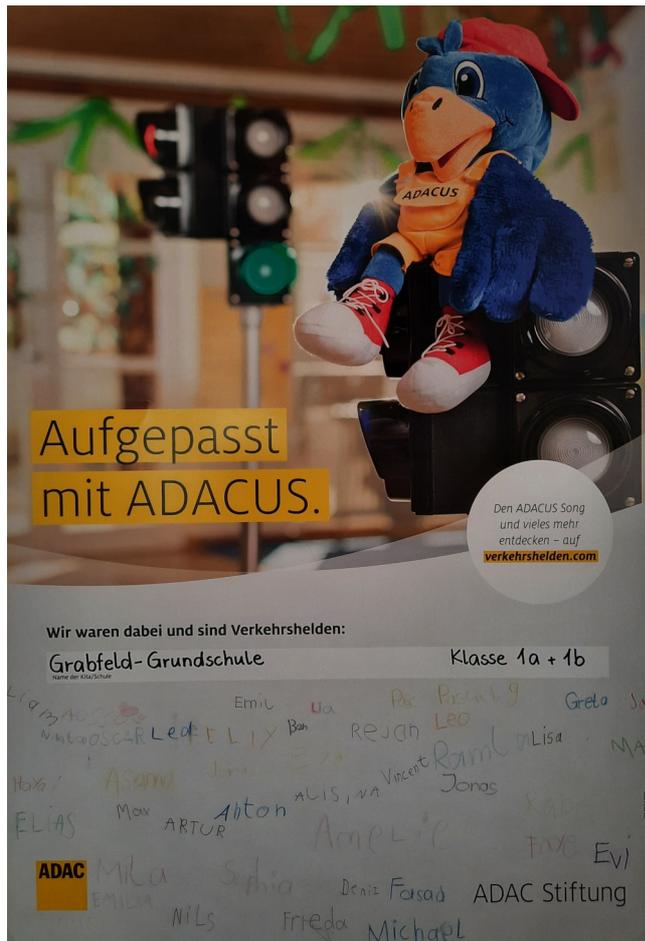
Mit großer Neugier lauschten die Kinder den wertvollen Tipps des schlaunen Raben ADACUS. Besonders wichtig war ihm die tägliche Nutzung der Warnweste – schließlich soll sie nicht bloß im Schrank hängen, sondern für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sorgen.

Nach einem motivierenden Mitmachlied ging es an die praktische Übung. Die Klasse teilte sich in zwei Gruppen: Eine Gruppe übernahm die Rolle von Autofahrern und LKW-Fahrern, während die andere als Fußgänger das richtige Überqueren eines Zebrastreifens lernte. Dabei erfuhren die Kinder, dass es wichtig ist, den Blickkontakt zu den Fahrern zu suchen und ein klares Handzeichen zu geben.



Zum Abschluss wurde das Szenario in eine Kreuzung mit Ampel verwandelt. Hier übten die Schülerinnen und Schüler, wie man sicher über die Straße geht, wenn die Ampel grünes Licht zeigt.

Durch das ADACUS-Programm wurde das bereits zu Schulbeginn erworbene Wissen vertieft und aufgefrischt. Das Programm war für die Kinder nicht nur lehrreich, sondern machte obendrein allen auch viel Spaß.



Im Anschluss unterschrieben alle frischgebackenen Verkehrshelden das ADACUS-Plakat.